

Presseinformation

28. Februar 2022

Radwegverbindung zwischen Bad Pirawarth und Klein Harras

LR Schleritzko: Gutes Stück mehr an Lebensqualität

Mit Beginn der Radsaison stehen den Radfahrerinnen und Radfahrern nun ein sicherer Radwegabschnitt zwischen Bad Pirawarth und Klein Harras (Bezirk Gänserndorf) zur Verfügung. Landesrat Ludwig Schleritzko hat kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Jantschitsch und Straßenbaudirektorstellvertreter Rainer Irschik diesen Radwegabschnitt offiziell für den Verkehr freigegeben. Der neue Radweg ist ein Streckenabschnitt der beiden regionalen Radrouten „Zweigelt“ und „Traminer“. Weiters ist nun ein direkter Anschluss an die bereits umgesetzten Radverkehrsanlagen entlang des Weidenbaches (auf ehemaliger Bahntrasse) gegeben.

„Die niederösterreichische Mobilitätsoffensive für den Bau von Radwegen erfreut sich in den Gemeinden großer Beliebtheit“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, der auch betonte: „Diese Förderungen sind ein wichtiger Schritt für eine klimafreundliche Entwicklung unseres Landes. Auch im Jahr 2022 werden wir als Land Niederösterreich Geld in die Hand nehmen, um diese aktive Mobilität noch weiter in den Fokus zu rücken“.

Durch die Umsetzung des Projektes wurde der Radverkehr von der Landesstraße L 15 auf die neue Radwegverbindung verlagert und die Verkehrssicherheit dadurch wesentlich erhöht. Außerdem ist es dadurch gelungen, eine verkehrssichere Anbindung an die in Bad Pirawarth befindlichen Alltags- und Freizeiteinrichtungen wie Gemeindezentrum, Bildungseinrichtungen, Nahversorger, Sportstätten, usw. zu schaffen, ohne die Landesstraße L 15 benutzen zu müssen. Die rund 700 Meter lange Radwegtrasse bindet innerörtlich in Bad Pirawarth an das Gemeindestraßennetz bzw. in Richtung Klein Harras an ein bestehendes Wegenetz an. Mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau wurde der Radweg in einer Breite von drei Metern mit einem beidseitigen Bankett von 0,3 Metern ausgeführt. Die Arbeiten führte die Firma Pittel+Brausewetter durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 65.000 Euro, wobei 60 Prozent vom Land Niederösterreich und 40 Prozent von der Marktgemeinde Bad Pirawarth getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,



Presseinformation

Gerhard Fichtinger,
gerhard.fichtinger@noel.gv.at

Telefon

02742/9005-60141,

E-Mail